



Rechtsgrundlagen
Für diesen Bebauungsplan gelten
- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976, geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-
novelle vom 3. Dezember 1976 und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von In-
vestitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979.
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom
15. September 1977.

Planzeichenerklärung			
Art der baulichen Nutzung			
	Kleinstwohnungsbau		Mischgebiet
	Reines Wohngebiet		Kerngebiet
	Allgemeines Wohngebiet		Gewerbegebiet
	Besonderes Wohngebiet		Industriegebiet
	Dorfgebiet		Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung			
	Geschäftszahl		Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
	Baumessenzahl		Zahl der Vollgeschosse zwingend
	Grundflächenzahl		

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen			
	offene Bauweise		geschlossene Bauweise
	nur Einzelhäuser zulässig		abweichende Bauweise zulässig
	nur Doppelhäuser zulässig		Festsetzungen
	nur Hausgruppen zulässig		Stellung der baulichen Anlagen
	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig		Baufurche
			Baugrenze

Verkehrsflächen			
	Straßenverkehrsflächen		Einfahrt
	Straßenbegrenzungslinie Die Straßenbegrenzungslinie entfällt, wenn sie mit einer Baulinie oder Baugrenze zusammenfällt		Einfahrtbereich
			Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
			Bahnanlagen
	Öffentliche Parkflächen		Umgrenzung der Flächen für den Luftverkehr

Sonstige Planzeichen			
	Umgrenzung von Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen		Stellplätze
			Garagen
			Einstellplätze
			Gemeinschaftsstellplätze
			Gemeinschaftsgaragen
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Stadt Hildesheim, der Stadtwerke und der Post		
	Aufschüttung		Höhenlinie
	Abgrabung		Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
	Stützmauern		Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung des Bebauungsplans
			Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

3. Änderung (textlich):
Textliche Festsetzung *
Für den im Übersichtsplan M.1:5000 dargestellten Bereich im B-Plan Nr. 128 gilt:
Im Wohngebiet zwischen der Planstraße A und der Grünfläche am Waldrand darf die Gebäudehöhe maximal 3,50m betragen. Die Gebäudehöhe ist zu messen vom höchsten Punkt des an das Gebäude angrenzenden vorhandenen Geländes.
(§ 16 (3) BauNVO)

Auf den Baugrundstücken können Überschreitungen der höchstzulässigen Gebäudehöhe bis 1,50m als Ausnahme gem. § 31 (1) BBauG zugelassen werden.

Die textlichen Festsetzungen Nr. 2-5 der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 bleiben unberührt.

* Die textliche Festsetzung ist durch die in der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Hannover Az. 309.7-21102.2-128.3-54/3/86- enthaltene Auflage gestrichen.



STADT HILDESHEIM

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128
Für das unbebaute Restgrundstück zwischen der Schlesierstraße und dem Ludolf-van-Ceulen-Weg nördlich des durchlaufenden Grünzuges sowie ~~Herausnahme der textlichen Festsetzung Nr. 1 aus der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128~~
Maßstab 1:500

<p>Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 03.06.1985). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neuzubildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.</p> <p>Hildesheim, den 13.06.1985</p> <p>Stadtvermessungsamt</p> <p><i>Wegener</i></p>	<p>Für die Aufstellung des Planentwurfs.</p> <p>Hildesheim, den 13.06.1985</p> <p>Stadtplanungsamt</p> <p><i>Wegener</i></p>	<p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG (neueste Fassung) vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 15.07.85 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 28.08.1985 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a (2) BBauG erfolgte vom 02.09.1985 bis 30.09.1985. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.</p> <p>Hildesheim, den 01.10.1985</p> <p>Der Oberstadtdirektor Im Auftrage</p> <p><i>Wegener</i></p>	<p>Der Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Sitzung am 15.07.1985 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a (6) BBauG beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 01.10.1985</p> <p>Der Oberstadtdirektor Im Auftrage</p> <p><i>Wegener</i></p>	<p>Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Zeit vom 01.10.1985 bis 31.10.1985 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 11.09.1985 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 01.11.1985</p> <p>Der Oberstadtdirektor Im Auftrage</p> <p><i>Wegener</i></p>
<p>Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde auf Grund der gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 15.07.1985 die 3. Änderung zugestimmt und die erneute öffentl. Auslegung beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 17.12.1985</p> <p>Der Oberstadtdirektor Im Auftrage</p> <p><i>Wegener</i></p>	<p>Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 16.12.1985 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigelegt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 17.12.1985</p> <p>Oberbürgermeister</p> <p><i>Wegener</i></p>	<p>GENEHMIGT mit Anlage.</p> <p>gem. § 11 des Bundesbaugesetzes (neueste Fassung), nach Maßgabe der Verfügung 309.7-21102.2-128.3-54/3/86 vom heutigen Tage.</p> <p>Hildesheim, den 21.03.1986</p> <p>Bezirksregierung Hannover Im Auftrage</p> <p><i>Wegener</i></p>	<p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) ab 16.04.1986 öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 16.04.1986 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise auf 44c und 155a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.</p> <p>Hildesheim, den 16.04.1986</p> <p>Der Oberstadtdirektor Im Auftrage</p> <p><i>Wegener</i></p>	